

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 33/34

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Neue Wege zu effizientem Bauen

So sind Sie dabei

Das Bundesamt für Konjunkturfragen unterstützt konkrete Projekte für eine schlagkräftigere Bauwirtschaft und innovativeres Bauen

Bauen in der Schweiz: Ein oft schwerfälliger, bürokratischer und mühsamer Gang durch zahlreiche Fach- und Amtsstellen, von Behörden über Spezialisten zu Kommissionen und Ausschüssen. Gerade in der Rezession wirkt sich das Wirrwarr nicht nur für den Bauherrn negativ aus, zu spüren bekommt dies auch das Baugewerbe. Das Übel: schon lange bekannt - Die Zauberformel: Effizienz muss her - Bleibt nur die Frage: Wie? Das Bundesamt für Konjunkturfragen will diesbezüglich neue Massstäbe setzen. Mit der Initiative «Effizienzpotentiale der Schweizer Bauwirtschaft» unterstützt es konkrete Vorschläge und Projekte, die Startschuss für einen Innovationsschub in der Bauwirtschaft sein sollen. Zur aktiven Teilnahme eingeladen sind alle, die bereit sind, sich im Interesse einer effizienteren Schweizer Bauwirtschaft zu engagieren.

Verbesserungen auf drei Ebenen

Drei private Beratungsunternehmen haben im Auftrag der Trägerschaft Markt und Umfeld analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten auf drei Ebenen ausgelotet:

Neue Wege zu effizientem Bauen - Trägerorganisationen:

AFB	Amt für Bundesbauten
ASB	Amt für Strassenbau
ASIC	Schweiz. Vereinigung Beratender Ingenieure
BPLK	Schweiz. Bauplanungs- und Umweltschutzdirektorenkonferenz
BWO	Bundesamt für Wohnungswesen
DIS	Direktoren-Konferenz der Ingenieurschulen der Schweiz
GSGI	Gruppe der Schweiz. Gebäudetechnik Industrie
SBHI	Schweiz. Beratende Haustechnik- und Energie-Ingenieure
SBI	Gruppe der Schweiz. Bauindustrie
SBK	Schweiz. Bauwirtschaftskonferenz
SBV	Schweiz. Baumeisterverband
SHEV	Schweiz. Hauseigentümer-Verband
SIA	Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
STV	Schweiz. Technischer Verband
VLP	Schweiz. Vereinigung für Landesplanung

- Anbieter: Die bisher lose gewerbliche Angebotsstruktur muss zu einem Netz beteiligter Unternehmer mit einem Gesamtleistungsangebot weiterentwickelt werden: Flexibles, der konkreten Situation angepasstes Zusammenspiel von Spezialitäten.
- Nachfrage: Beispiele und Kennzahlen sollen dem Bauherrn einen Überblick über das Angebot verschaffen. Er soll in Zukunft besser informiert auf dem Markt auftreten, um Aufträge frühzeitig präzisieren zu können.
- Umfeld: Marktpolitische und regulatorische Rahmenbedingungen der Schweizer Bauwirtschaft sind zu optimieren, die Transparenz des Marktes soll erhöht werden. Zusätzlich gilt es, neue Ausbildungs- und Berufsbilder zu prüfen.

15 konkrete Projekte

Rund 15 skizzierte Entwicklungs- und Pilotprojekte liegen nun vor. Für die aktive Teilnahme an der Konkretisierung und Umsetzung der Projekte wendet sich das Bundesamt für Konjunkturfragen in erster Linie an Unternehmer, Planer, kleinere und mittlere Betriebe der Bauwirtschaft (KMU), die ihre breite Erfahrung einbringen, um im Gegenzug an Fortschritt und Innovation teilhaben zu können. Ansprechen will man jedoch auch Verbände, Fachhochschulen, Universitäten sowie Ausbildungszentren. Und auch an den Behörden soll es nicht fehlen. Der breite Fach- und Wissenshorizont aller Beteiligten soll sicherstellen, dass nicht ein weiteres Mal theoretische Diskussionen geführt werden, sondern Lösungen mit Praxisbezug realisiert werden können. Um eine Beteiligung gerade auch für KMU zu ermöglichen, wird die Teilnahme von der Kommission für Technologie und Innovation durch Bundesgelder gefördert.

Ausschreibung

Die Ausschreibung der Projekte erfolgt zwischen dem 1. August und dem 30. September 1996.

Informationstagung

Am 3. September 1996 findet zusätzlich eine Informationstagung im Kursaal Bern statt. Unterlagen für die Ausschreibung und/oder Anmeldung zur Informationstagung erhalten Sie unter folgender Adresse: Effi-Bau Tagungsorganisation, Pius Müller, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich, Tel. 01/388 65 55.

Fachgruppen

FGA: Grosse Berlin-Exkursion, 7. bis 10. November 1996

Berlin als grösste Baustelle Europas ist das Ziel dieser Fachexkursion Anfang November 96. Ein intensives A-la-carte-Programm mit geführten Besichtigungen und Erläuterungen namhafter Fachleute wird angeboten.

Themenschwerpunkte sind die Stadtplanung vor und nach 1989, Neubauten in Berlin Mitte, Potsdamer Platz und Regierungsviertel, Stadterneuerung in Kreuzberg und Prenzlauerberg, die Umgebung mit neuen Wohnüberbauungen, Potsdam mit Sanssouci und vieles mehr.

Mehr Informationen und die Anmeldeunterlagen können beim Organisator bezogen werden: Nicolas Goetz, Güterstrasse 141, 4002 Basel, Tel. 061/361 93 95, Fax 061/361 29 42

CRB

CRB-Vorstand begrüsst zwei neue SIA-Kollegen

Auf der Traktandenliste der diesjährigen Generalversammlung des CRB standen Neuwahlen - die Mitglieder hatten für gleich zwei SIA-Vertreter - Caspar Reinhart und Peter Wiedemann - einen Ersatz zu bestimmen.

Caspar Reinhart, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, bis April 1996 SIA-Generalsekretär, wirkte seit 1980 als Vorstands- und Ausschussmitglied. Sein Nachfolger im Generalsekretariat, Eric Mosimann, lic. rer. pol. aus Utzigen, wurde auch zu seinem Nachfolger im CRB-Vorstand gewählt. Herr Mosimann war zuletzt als Verantwortlicher für Bau- und Energiefragen beim Bundesamt für Konjunkturfragen tätig.

Den Platz von Peter Wiedemann, Bau-Ing. SIA, Stäfa, der während neun Jahren Mitglied des CRB-Vorstands war, wird Kurt Aellen, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Mitinhaber eines Architekturbüros in Bern, einnehmen. Kurt Aellen ist zugleich der designierte Nachfolger für das SIA-Präsidialamt, das im kommenden August neu zu besetzen ist, da Dr. Hans-H. Gasser seinen Rücktritt bekanntgegeben hat.

Der CRB-Präsident, Professor Robert Fechtig, dankte den beiden scheidenden Kollegen im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung herzlich für ihren verdienstvollen Beitrag und begrüsst die beiden neuen Mitglieder nicht minder herzlich - im Wissen, dass sie ihr Mandat als Planervertreter mit grossem Engagement ausführen werden.

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel		Veranstalter		Anmeldung	Tag	Ort	Titel		Veranstalter		Anmeldung
August													
29.-31.	Zürich	SIA-Tage 1996		SIA	Sekretariat		2.	Zürich	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung		IP Bau	P. Müller	
30.	Zürich	Plattform-Veranstaltungen Architekten und Ingenieure als Mitgestalter einer nachhaltigen Entwicklung		FRU/FGF	Sekretariat	01 283 15 33	15.-17.	Zürich	Zielorientierte Brandschutzkonzepte		Träger SIA	P. Müller	01 388 65 65
30.	Zürich	Projektarbeit von Schweizer Ingenieuren und Architekten im Ausland		FAA	Sekretariat	01 283 15 33	25.	Bern	Qualitätsmanagement in der Architektur		Sicherheitsinstitut/SIA		01 217 43 33
30.	Zürich	Computergestützte Kommunikation		KfI	Sekretariat	01 283 15 33	31.	Olten	Bauerneuerung, Ablaufplanung vom Projekt zur Ausführung		FGA	SIA GS	01 283 15 15
30.	Zürich	Telematik im Strassenverkehr		GII	Sekretariat	01 283 15 33				IP Bau	SBKV	062 296 18 70	
30.	Zürich	Wege in die Selbständigkeit		Junge SIA Zürich	Sekretariat	01 283 15 33	November						
30.	Zürich	Fitness für die Bauwirtschaft - Effizienz und Innovationspotenziale		SIA/SBV	Sekretariat	01 283 15 33	6.+ 7.	offen	ZOPP Vertiefungskurs (Zielorientierte Projektplanung)		FGF	C. Hugentobler	01 932 21 10
30.	Zürich	Bauerneuerung und die Rolle eines Bauherren-Beraters		SVIT	Sekretariat	01 283 15 33	7.	Bern	Kosten- und Finanzmanagement - Bauprojekte in Gemeinden und Städten		IP Bau	VSS	01 251 69 14
30.	Zürich	Technologie und Gesellschaft - Rückzug in die Intimität des Persönlichen oder die Welt als Global village?		FVC	Sekretariat	01 283 15 33	11.-13.	offen	FORM Synergien im Projektmanagement		Patronat	SIA	Sekretariat FORM
30.	Zürich	Der Planer am Ende? Ein Rollenspiel		FHE	SIA	01 283 15 15	14.	Zürich	Herbstforum Gestalten Bauen Bezahlen - Gestalterische Freiheit mit industriellem Bauen		SIA Unitas	SIA GS	01 283 15 58
September													
3.	Bern	Neue Wege zur Baueffizienz - Informationsstagung zur Ausschreibung von Entwicklungsprojekten		Efi Bau	Efi Bau	01 388 65 65	14.	Bern	Brandschutz und Rettungswesen auf Untertagbaustellen		FIB	SIA GS	01 283 15 15
3.	Zürich	Kosten- und Finanzmanagement - Bauprojekte in Gemeinden und Städten		IP Bau	VSS	01 251 69 14	14.	Bern	Brandschutz und Rettungswesen auf Untertagbaustellen		FGU	SIA-GS	01 283 15 57
3.-4.	Wilen	FORM Erhaltung von Tragwerken (15 Tage verteilt)		Patronat	SIA		14.	Luzern	Bauerneuerung, Ablaufplanung vom Projekt zur Ausführung		VSU	SBKV	062 296 18 70
4.-6.	Wengen	Teamorientiertes Planen mit dem neuen Leistungsmodell 95		SIA Unitas	Sekretariat	01 283 15 58	20.-23.	offen	FORM Vernetztes Denken beim Planen		Patronat	SIA	Sekretariat FORM
4.-7.	offen	FORM Systemdiagnose - Kurs II		SIA Unitas	Sekretariat	01 283 15 58	25.-27.	offen	FORM Synergien im Projektmanagement		SIA Unitas	SIA	Sekretariat FORM
11.	Bern	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung		IP Bau	P. Müller	01 388 65 65	28.-30.	Merli-schachen	Teamorientiertes Planen mit dem neuen Leistungsmodell 95		Ravel/SIA	SIA	R. Aeberli
11.	Zürich	Aktuelles über Dichtungsbahnen im Hochbau		EMPA/SIA/SBV/SSIV	EMPA	01 823 55 11	Vorschau 1997						
6.-21.9.	USA	Studienreise Kanada - USA von Vancouver, B.C., bis San Francisco		SIA FGA	SIA GS	01 283 15 15	Frühjahr	Yverdon	Studententagung «N1 Yverdon - Payerne: ouvrages d'art»		SIA FBH	SIA GS	01 283 15 57
18.	Zürich	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung		IP Bau	P. Müller	01 388 65 65	Das gesamtschweizerische Weiterbildungsangebot der Eidg. Technischen Hochschulen, Universitäten und Ingenieurschulen ist auf Videotex 6622 oder über Telefon 01 632 56 78 erhältlich. Weiterbildungsangebote der ETH Zürich können über Internet abgerufen werden: http://www.zfw.ethz.ch/zfw/						
19.	Siders	Besichtigung Untertagbaustellen der N9 in Siders		Träger SIA	SIA-GS	01 283 15 57	SIA-Fachgruppen und Fachgesellschaften						
20.-21.	offen	FORM Mitarbeiterführung in turbulenten Zeiten (5 Tage verteilt)		SIA FGU	SIA-GS	01 283 15 57	GII	Gesellschaft der Ingenieure der Industrie					
25.	Bern	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung		IP Bau	P. Müller	01 388 65 65	FAA	Fachgruppe für Arbeiten im Ausland					
27.+ 28.	Zürich	Dynamische Probleme bei Brücken- und Hochbauten		Träger SIA	SIA GS	01 283 15 57	FGA	Fachgruppe für Architektur					
Oktober													
2.	offen	KWA - Kosten-/Wirksamkeits-Analyse		FGF	C. Hugentobler	01 932 21 10	FGF	Fachgruppe der Forstingenieure					
Patronats- und Trägerorganisationen													
EMPA Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt													
KfI SIA-Kommission für Informatik													
SBV Schweizerischer Baumeisterverband													
SVIT Schweizerischer Verband der Immobilien-Treuhänder													